

Satzung

zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 „Rückwärtige Bebauung am Schwarzgrabenweg“

i. d. F. vom 15.06.1989

Die Gemeinde Karlsfeld erläßt aufgrund §§ 2, 9 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.d.F. der Bek. vom 08.12.1986 (BGBl I S. 2253), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (Gemeindeordnung - GO; BayRS 2020-1-1-I) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.08.1986 (GVBl S. 210) Art. 91 der Bayerischen Bauordnung (BayBo), BayRS 2132-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.08.1986 (GVBl S. 214), der 4. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) i.d.F. der Bek. vom 15.09.1977 (BGBl I S. 1763), zuletzt geändert durch VO vom 19.12.1986 (BGBl I S. 2665), und der 5. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1981 - PlanzVO 81) vom 30.07.1981 (BGBl I S. 833) folgende Satzung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36

§ 1

A. Die Festsetzungen durch Text werden wie folgt geändert:

(1) In Ziffer A 2 I werden gestrichen:

- die Zahlen „18° - 27 °“ und ersetzt durch „18° - 40°“
- das Wort und die Zahl „Geschoßflächenzahl = 0,4“ ersetzt durch „Geschoßflächenzahl maximal 0,5“.

(2) Ziffer A 7 wird gestrichen und ersetzt durch „Garagen sind mit Flachdächern und mit Satteldächern zulässig. Maximale Dachneigung 25°“.

(3) Ziffer A 9 wird ersatzlos gestrichen.

§ 2

Die übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 36 genehmigt mit RE vom 25.03.1974 Nr. 223-6102 DAH 16-2 gelten unverändert weiter.

Gemeinde Karlsfeld
Karlsfeld, 25.02.1991

Nustede
1. Bürgermeister

